

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1110
der Abgeordneten Dr. Alexander Gauland und Andreas Kalbitz
AfD-Fraktion
Drucksache 6/2597

Personalentwicklung an Brandenburgs Hochschulen

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1110 vom 16. September 2015

Seit dem Jahr 2000 hat sich die Zahl der Beschäftigten an den Hochschulen in Brandenburg erhöht. Allerdings befinden sich viele von ihnen in prekären Beschäftigungsverhältnissen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hat sich seit dem Jahr 2000 die Zahl der fest angestellten und befristet beschäftigten Mitarbeiter an den einzelnen Hochschulen entwickelt (bitte aufschlüsseln nach wissenschaftlichem und nicht wissenschaftlichen Beschäftigten)?
2. Wie hat sich seit dem Jahr 2000 jeweils die Zahl der Beschäftigten auf Hausstellen und auf Drittmittelstellen an den einzelnen Hochschulen entwickelt (bitte aufschlüsseln nach wissenschaftlichem und nicht wissenschaftlichen Beschäftigten)?
3. Wie hat sich seit dem Jahr 2000 jeweils die Zahl der festangestellten Beschäftigten im akademischen Mittelbau an den einzelnen Hochschulen entwickelt (bitte aufschlüsseln nach wissenschaftlichem und nicht wissenschaftlichen Beschäftigten sowie fest angestellt und befristet)?
4. Wie hat sich seit dem Jahr 2000 jeweils die Zahl der Professoren an den einzelnen Hochschulen entwickelt?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen:

Der Zusammenhang zwischen den Fragen und der eingangs erhobenen Behauptung, an den Hochschulen befänden sich viele Personen in prekären Beschäftigungsverhältnissen, ist nicht zu erkennen. Befristete Beschäftigungsverhältnisse sind nicht mit prekären Beschäftigungsverhältnissen gleichzusetzen.

Im Folgenden werden unter „befristet Beschäftigten“ auch solche Personen erfasst, die sich in einem Beamtenverhältnis auf Zeit befinden. Im Folgenden werden unter „fest angestellten Mitarbeitern“ auch solche Personen erfasst, die sich in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Frage 1:

Wie hat sich seit dem Jahr 2000 die Zahl der fest angestellten und befristet beschäftigten Mitarbeiter an den einzelnen Hochschulen entwickelt (bitte aufschlüsseln nach wissenschaftlichem und nicht wissenschaftlichen Beschäftigten)?

Zu Frage 1:

Die Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen auch Professorinnen und Professoren.

Hochschule	Beschäftigung	2000			2014		
		nicht-wiss. Personal	wiss. und künstl. Personal	Summe	nicht-wiss. Personal	wiss. und künstl. Personal	Summe
BTU Cottbus-Senftenberg*	auf Dauer	649	330	979	541	257	798
	auf Zeit	150	394	544	143	733	876
BTU Cottbus	auf Dauer	517	220	737			
	auf Zeit	110	379	489			
Europa-Univ.	auf Dauer	179	68	247	194	79	273
	auf Zeit	41	148	189	86	274	360
FH Brandenburg	auf Dauer	77	57	134	76	74	150
	auf Zeit	10	13	23	37	108	145
FH Eberswalde	auf Dauer	53	38	91	54	56	110
	auf Zeit	37	13	50	55	81	136
FH Lausitz	auf Dauer	132	110	242			
	auf Zeit	40	15	55			
FH Potsdam	auf Dauer	59	92	151	87	104	191
	auf Zeit	11	41	52	36	78	114
Filmuniversität	auf Dauer	65	25	90	76	27	103
	auf Zeit	2	34	36	19	60	79
TH Wildau	auf Dauer	59	69	128	75	69	144
	auf Zeit	20	32	52	58	147	205
Uni Potsdam	auf Dauer	548	527	1075	613	478	1091
	auf Zeit	56	481	537	275	1347	1622

* BTU Cottbus-Senftenberg im Jahr 2000 als Summer der Vorgänger-Hochschulen

Quelle: HS-Personalstatistik des Amt für Statistik BE-BB

Frage 2:

Wie hat sich seit dem Jahr 2000 jeweils die Zahl der Beschäftigten auf Hausstellen und auf Drittmittelstellen an den einzelnen Hochschulen entwickelt (bitte aufschlüsseln nach wissenschaftlichem und nicht wissenschaftlichen Beschäftigten)?

Zu Frage 2:

Eine Beschäftigung, insbesondere für aus Mitteln Dritter finanziertes Personal, setzt nicht zwingend das Vorhandensein einer Stelle voraus. Insoweit wird die Zahl der Beschäftigten dargestellt, unabhängig von der Stellenzahl.

Hochschule	Beschäftigung	2000			2014		
		nicht-wiss. Personal	wiss. und künstl. Personal	Summe	nicht-wiss. Personal	wiss. und künstl. Personal	Summe
BTU Cottbus-Senftenberg*	HH-Mittel	593	597	1190	565	437	1002
	nicht-HH-Mittel	61	272	333	119	553	672
BTU Cottbus	HH-Mittel	484	474	958			
	nicht-HH-Mittel	46	222	268			
Europa-Univ.	HH-Mittel	179	178	357	243	239	482
	nicht-HH-Mittel	17	62	79	37	114	151
FH Brandenburg	HH-Mittel	77	63	140	90	96	186
	nicht-HH-Mittel	10	7	17	23	86	109
FH Eberswalde	HH-Mittel	42	45	87	98	80	178
	nicht-HH-Mittel	37	17	54	11	57	68
FH Lausitz	HH-Mittel	109	123	232			
	nicht-HH-Mittel	15	50	65			
FH Potsdam	HH-Mittel	68	121	189	119	155	274
	nicht-HH-Mittel	2	12	14	4	27	31
Filmuniversität	HH-Mittel	67	59	126	89	73	162
	nicht-HH-Mittel	0	0	0	6	14	20
TH Wildau	HH-Mittel	64	78	142	104	105	209
	nicht-HH-Mittel	15	23	38	29	111	140
Uni Potsdam	HH-Mittel	592	770	1362	789	1027	1816
	nicht-HH-Mittel	12	238	250	99	798	897

* BTU Cottbus-Senftenberg im Jahr 2000 als Summer der Vorgänger-Hochschulen

Quelle: HS-Personalstatistik des Amt für Statistik BE-BB

Frage 3

Wie hat sich seit dem Jahr 2000 jeweils die Zahl der festangestellten Beschäftigten im akademischen Mittelbau an den einzelnen Hochschulen entwickelt (bitte aufschlüsseln nach wissenschaftlichem und nicht wissenschaftlichen Beschäftigten sowie fest angestellt und befristet)?

Frage 4

Wie hat sich seit dem Jahr 2000 jeweils die Zahl der Professoren an den einzelnen Hochschulen entwickelt?

Zu den Fragen 3 und 4

Eine Zugehörigkeit zum sogenannten „akademischen Mittelbau“ ist bei nicht-wissenschaftlich Beschäftigten nicht gegeben. Insoweit werden nur Angaben zum wissenschaftlich-künstlerischen Personal berichtet.

Die Angaben sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Hochschule	Beschäftigung	2000			2014		
		akademisches Personal**	Professor/-innen	Summe	akademisches Personal**	Professor/-innen	Summe
BTU Cottbus-Senftenberg*	auf Dauer	123	207	330	96	161	257
	auf Zeit	379	15	394	678	55	733
BTU Cottbus	auf Dauer	103	117	220			
	auf Zeit	367	12	379			
Europa-Univ.	auf Dauer	20	48	68	23	56	79
	auf Zeit	132	16	148	258	16	274
FH Brandenburg	auf Dauer	9	48	57	14	60	74
	auf Zeit	12	1	13	102	6	108
FH Eberswalde	auf Dauer	7	31	38	11	45	56
	auf Zeit	12	1	13	70	11	81
FH Lausitz	auf Dauer	20	90	110			
	auf Zeit	12	3	15			
FH Potsdam	auf Dauer	12	80	92	24	80	104
	auf Zeit	40	1	41	57	21	78
Filmuniversität	auf Dauer	7	18	25	4	23	27
	auf Zeit	22	12	34	40	20	60
TH Wildau	auf Dauer	19	50	69	15	54	69
	auf Zeit	27	5	32	132	15	147
Uni Potsdam	auf Dauer	337	190	527	269	209	478
	auf Zeit	471	10	481	1304	43	1347

* BTU Cottbus-Senftenberg im Jahr 2000 als Summer der Vorgänger-Hochschulen

** ohne Professor/-innen

Quelle: HS-Personalstatistik des Amt für Statistik BE-BB